



Veranstaltung: B-VI

Ausbildungseinheit: Zusammenarbeit mit der Polizei

Thema: Brandursachenermittlung

Ausgabe: 01.02.2022

Zuständig: Abteilung K

Bearbeitet von: Torben Nebe

Literaturhinweis:

Brandursachenermittlung

Zusammenarbeit zw. Feuerwehr und Polizei

Grundsätze

- Jeder Brandort kann Tatort sein
- Brandort ist Beweismittel für die Brandursache / für das Strafverfahren / für das Zivilverfahren
- Der Brand ist kein Normalfall, deshalb ist immer der Anfangsverdacht einer Straftat gegeben.
- Es ist u. a. Aufgabe der Polizei, Spuren des Brandes und sonstige Beweise gerichtsverwertbar zu sichern.
- Der Brandort sollte als Spurenträger weitestgehend erhalten bleiben.
- Löschmaßnahmen der Feuerwehr bedeuten immer eine Veränderung des Brandortes.
- Nach Abschluss der Löschmaßnahmen durch die Feuerwehr ist die Brandstelle an die Polizei zu übergeben.
- Damit endet die Zuständigkeit der Feuerwehr.
 - Ausnahme: Brandnachschaue

Was sollte die Feuerwehr nicht

- Keine Veränderungen des Brandorts vornehmen, die nicht im Rahmen der Gefahrenabwehr erforderlich sind.
- Keine unnötigen Abbrucharbeiten durchführen.
- Kein „Einsatzstellentourismus“ !
- Brandort nicht abräumen!
- Brandstelle möglichst nicht „besenrein“ verlassen, um keine Spuren zu vernichten.
- Das Auslagern von Brandschutt ist zu vermeiden, soweit aus Sicht der Feuerwehr keine Gefahr mehr vorliegt.
- Der Brandschutt darf nicht abtransportiert werden.
- Brandopfer mit sicheren Todeszeichen sollten nur in Absprache mit der Polizei verlagert/abtransportiert werden.

Die Feuerwehr wünscht sich von der Polizei

- dass die Polizei an der Einsatzstelle sofort Verbindung mit dem Einsatzleiter der Feuerwehr aufnimmt.
 - Verantwortung am heißen Brandort trägt die Feuerwehr
 - Auch die Polizei hat die Eigensicherung zu beachten
- dass Polizeibeamte sich während des Feuerwehreinsatzes an die Absperrungen der Feuerwehr halten bzw. den Anweisungen des Einsatzleiters der Feuerwehr folgen.
- dass zivile Polizeibeamte an der Einsatzstelle als „Polizei / Kriminalpolizei“ erkennbar sind (z.B. durch Überziehweste)!
- dass Polizeibeamte sich während des Feuerwehreinsatzes an die Absperrungen der Feuerwehr halten bzw. den Anweisungen des Einsatzleiters der Feuerwehr folgen.

Die Polizei wünscht sich von der Feuerwehr

- Gegenseitige Absprache bei allfälligen Problemen am Brandort, insbesondere zu Nachlöscharbeiten.
- Keine Äußerungen der Feuerwehr zur mutmaßlichen Brandursache.
 - Evtl. Hinweis auf polizeiliche Ermittlungen.
- Keine Äußerungen der Feuerwehr zu Maßnahmen der Polizei.
 - Aussagen auf den eigenen Zuständigkeitsbereich beschränken.

Lageeinweisung durch den Einsatzleiter Feuerwehr

(Häufige Fragen von Polizei an EL)

- Wo wurde das Feuer zuerst bemerkt?
- Wie war die Brandausweitung beim Eintreffen?
- Welche Personen wurden vor Ort angetroffen?
- Wurden von diesen Personen Informationen entgegengenommen?
- Wurden Äußerungen bezüglich der Brandursache gemacht?
- Welche Veränderungen führte die Feuerwehr an der Brandstelle durch?
- Welche Spuren hat die Feuerwehr verursacht?
- Wie wurde der Löschangriff durchgeführt?

- Wie war die Lage von Verletzten / Toten?
- Wer hat Verletzte wohin verbracht?
- Gibt es Zeugen zum Brandverlauf?
- Wer war Brandentdecker?
- Wer hat die Feuerwehr oder die Polizei benachrichtigt?
- Haben Verletzte Äußerungen gemacht?
- Wurden am Brandort auffällige Spuren oder Gegenstände aufgefunden?

Informationen der Feuerwehr an die Polizei

